

Antrag

Müllentsorgung am Richtsberg

Der Ortsbeirat Richtsberg möge wie folgt beschließen:

der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird aufgefordert folgende Fragen zu klären:

1. Wurden die fehlenden Müllbehältnisse am Richtsberg durch die Wohnungsbaugesellschaften bedarfsgerecht angepasst?
2. Der wilde Sperrmüll am Richtsberg ist ein ständig wiederkehrendes Problem. Wird von Seiten der Stadt regelmäßig die Situation vor Ort in Augenschein genommen und welche Maßnahmen werden ergriffen, z.B. bei Zuwiderhandlung Bußgelder an die Wohnungseigentümer verhängt?
3. Sind weitere Dienstgespräche / Sitzungen zu dieser Thematik vorgesehen?
4. Wer ist an diesen Sitzungen beteiligt?
5. Gibt es Ergebnisprotokolle, Niederschriften, Erhebungen und ein Konzept zur Beseitigung der Müllsituation?
6. Wie ist der Sachstand zur turnusmäßigen Neuvergabe der gelben Säcke – sprich Verpackungsmüll?
7. Liegen mittlerweile die Ergebnisse vor und welche Firma ist zuständig?

Weiterhin wird der Magistrat aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass diese unhaltbaren Zustände unverzüglich beseitigt werden, damit zum einen die unabsehbaren gesundheitlichen Gefährdungen der Menschen am Richtsberg verhindert werden und zum anderen das Erscheinungsbild des Stadtteils aufgewertet wird.

Begründung:

Die Müllentsorgung und Sauberkeit im Stadtteil ist ein immer wiederkehrendes Thema. Leider meist dann, wenn Unzufriedenheit entstanden ist. Daher ist es unerlässlich, dieses Thema an die Instanzen heranzutragen, die politisch und faktisch die Verantwortung dafür haben.

Ein ständiger Dialog macht Sinn, weil entsprechend der Problemlagen im persönlichen Gespräch sich gegenseitig ausgetauscht werden kann.

Marburg, den 12. März 2020
Ortsbeirat Richtsberg